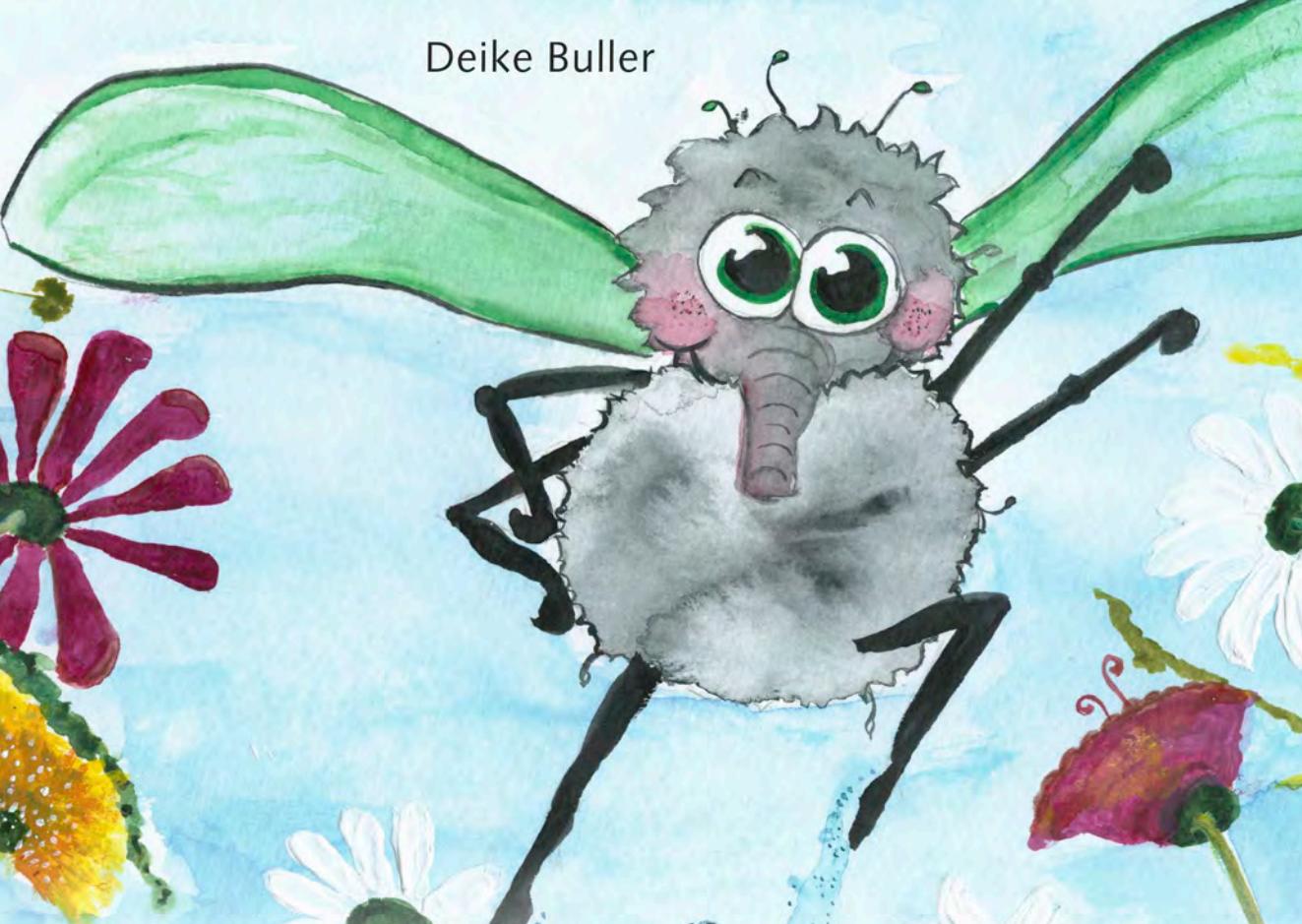


Deike Buller



Die kleine Fliege Sumsebrumm

Eine Flasche voller Wünsche

KLECKS VERLAG



Das muss noch gesagt werden

Tausend dank für alle offenen Arme, Ohren, lustigen Ideen, welche man auf gar keinen Fall schreiben darf und natürlich für eure Zeit.

Danke, dass ihr mich in einer Zeit getragen habt,
in welcher ich kurz die andere Seite gesehen habe.

Danke Jake, du bist mein hellster Stern!

Widmung

Für Lena und Daniel
In Gedenken an Oma Bielefeld und Oma Unten



Die kleine Fliege
Summsebrumm
Eine Flasche voller Wünsche



Deike Buller
Text und Illustrationen

KLECKS VERLAG®



Hinter einem schneebedeckten Berg, hinter Wipfeln und Zipfeln, hinter Tannen und Blumen da lag ganz versteckt ein kleiner gemütlicher, grüner Teich. Eigentlich war er so voller Seerosen und Algen, dass es eher einem Tümpel glich. Durch das hohe Schilf und das dichte Gras war er kaum zu sehen. Man musste schon wissen, dass dort ein kleines Wasserreich zu finden war.







Eines Morgens steckte die Sonne ihre Strahlen aus, um einer kleinen Fliege am Rüssel zu kitzeln, welche sich hinter dem Schilf versteckt hatte. Sie dachte: >Jetzt nur nicht niesen<, als sie die Strahlen berührten.



»Quak«, schallte es da über den Tümpel. Und noch einmal:
»Quakaquok«, und ein fetter, grau-grüner Frosch hüpfte von einem Seerosenblatt auf das nächste und blieb dort gemütlich sitzen.
Schlotternd saß die Fliege zwischen ein paar Uferblumen.

Der dicke Frosch wartete und beobachtete seinen Tümpel ganz genau. Bestimmt hatte sich das ein oder andere Insekt hierher verirrt, das er genüsslich verspeisen konnte.



Das Gequake des riesigen Frosches war der kleinen Fliege unheimlich. Langsam kroch sie durch das grüne Uferdickicht. Warum war sie bloß hierher gekommen? Sie wusste doch, dass sie nicht mutig war, und richtig fliegen konnte sie auch nicht. Obwohl: Es war ja nicht so, dass die kleine Fliege sich nicht in die Luft erheben konnte, nein. Sie war aber einfach viel zu winzig für ihre großen Flügel. Das Surren, welches sie beim Fliegen machte, war so laut, dass man sie überall zwischen den Wipfeln und Zipfeln hören konnte. Alle anderen Fliegen nannten sie nur Summsebrumm, dabei hieß sie doch Theo.

Mit hängenden Flügeln schlurfte Summsebrumm aus dem Schilf. »Ich bin einfach nicht mutig genug, dem Frosch um die Nase zu flattern«, grummelte Summsebrumm vor sich hin.







Viele Fliegen taten das, nur um den grünen Kerl ein bisschen zu ärgern,
der so manche Motte, manchen Schmetterling und sogar mopsige
Brummer verspeist hatte.





Ssssssssssummmmmmmmmsummmmmmmbrumm!

»Ah hört mal, Summsebrumm kommt nach Hause«, rief Ralfi,
Theos älterer Bruder.

Impressum

Deike Buller
Die kleine Fliege Summsebrumm

1. Auflage Februar 2019
ISBN Buch: 978-3-95683-548-3
ISBN E-Book PDF: 978-3-95683-549-0

Lektorat: Ulrike Rücker
ulrike.ruecker@klecks-verlag.de
Umschlaggestaltung: Ralf Böhm
info@boehm-design.de www.boehm-design.de

© 2018 KLECKS-VERLAG
Würzburger Straße 23 D-63639 Flörsbachtal
info@klecks-verlag.de www.klecks-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

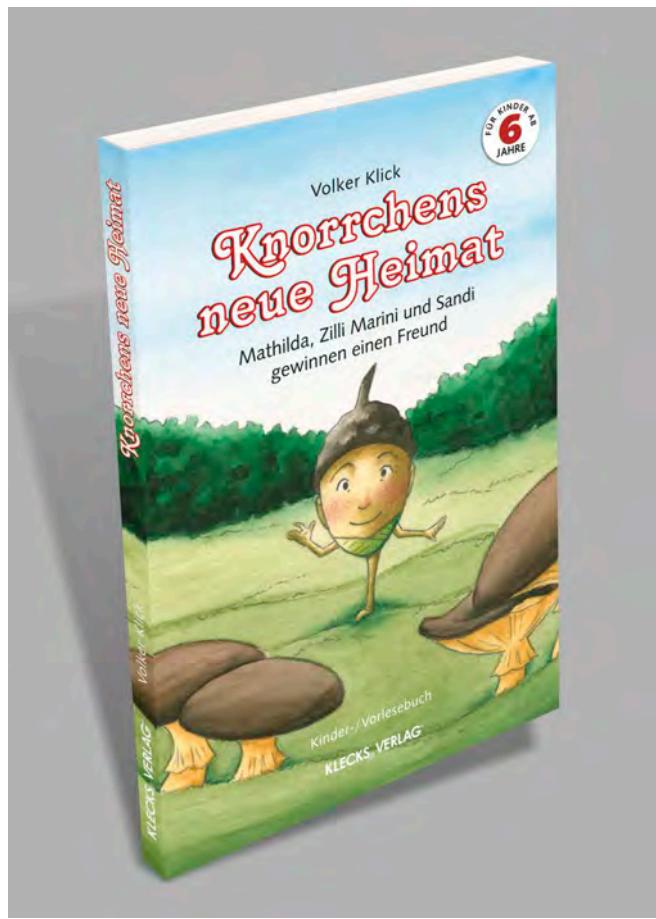
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Alle Rechte, auch die der Übersetzung des Werkes, liegen beim KLECKS-VERLAG. Zu widerhandlung ist strafbar und verpflichtet zu Schadenersatz.

Alle im Buch enthaltenen Angaben wurden vom Autor nach bestem Wissen erstellt und erfolgen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Verlages. Der Verlag übernimmt deshalb keinerlei Verantwortung und Haftung für etwa vorhandene Unstimmigkeiten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

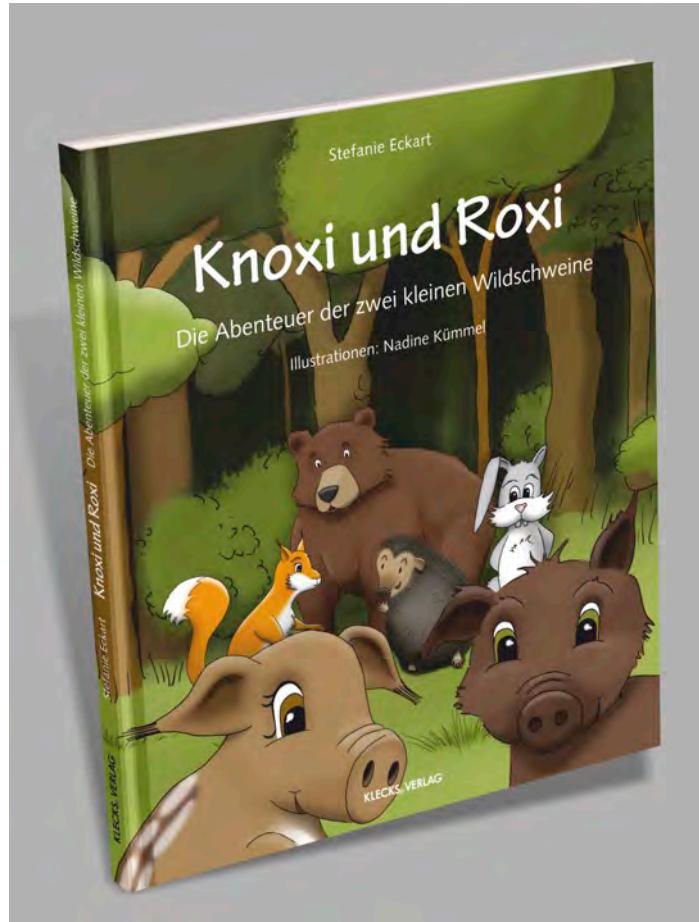
Leseempfehlung ...



In einem Garten leben drei Freunde, und sie verbindet eine außergewöhnliche Freundschaft. Als das Huhn Mathilda, der Marienkäfer Zilli Marini und der Regenwurm Sandi in einem Briefkasten Knorrchen, einen Eichensprössling, finden, nehmen sie ihn gern in ihre Mitte auf. Doch Knorrchen hat Heimweh nach seinem Wald. Die neuen Freunde trösten ihn und überlegen, wie sie ihm helfen könnten.

Schließlich steht die Entscheidung an: Wird er dorthin zurückfinden, oder kommt es anders?

Leseempfehlung ...



Die zwei kleinen Wildschweine Knoxi und Roxi leben in einer Höhle im Büschelbacher Wald. Gemeinsam mit ihren Freunden Eichhörnchen Elli und Igel Isidor erleben sie spannende Abenteuer, entdecken die Welt und erfahren, was wahre Freundschaft bedeutet. Auch wenn Bauer Tomsen den beiden Wildschweinen das Leben manchmal schwer macht – gemeinsam stellen sich Knoxi und Roxi allen Hürden.

Die fröhlich geschriebenen Geschichten regen Kinder zum Schmunzeln, Nachdenken und Träumen an.